

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 35 (1919)

Heft: 52

Artikel: Kettenstemm-Maschine

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-581144>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zum Haus des Bestellers. — Der Gemeinderat Diesbach hat die Holzpreise für Privatbezüge vom Tagwen wie folgt festgesetzt: Buchenholz Fr. 25 per Ster, Lannenholz Fr. 20 per Ster, franko zum Haus geliefert. — An der letzten Holzgant in Mollis wurden 154,822 m³ Trämelholz zu Fr. 49.50 und 37,521 m³ Bauholz zu Fr. 39.50 dem Baugeschäft J. Schindler & Söhne in Mollis zugeschlagen. Der Erlös der Gant war Franken 9145.80. Der Preis per m³ sank seit der letzten Versteigerung um je 1 Fr.

Kettenstemm-Maschine.

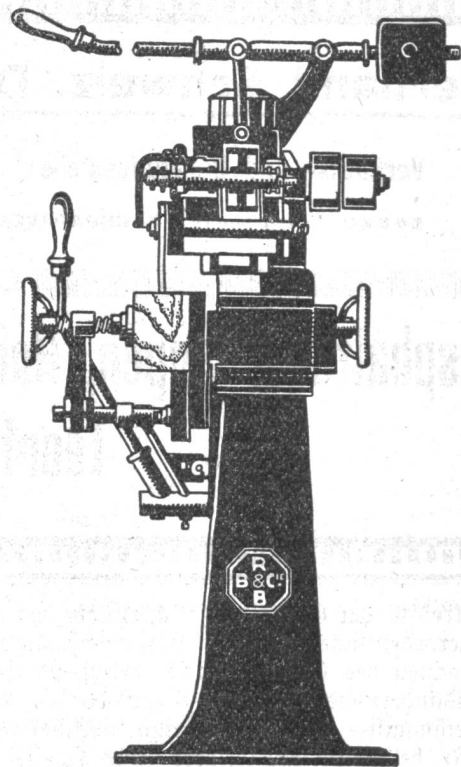
Die unverhältnismäßig reduzierte Arbeitszeit verlangt von allen Industriellen und Gewerbetreibenden eine Ergänzung ihrer Arbeitsmaschinen, wenn dieselben leistungsfähig bleiben wollen. Die Arbeitslöhne sind auf einer Stufe angelangt, welche nach Maschinen und Hilfsapparaten von der denkbar größten Arbeitsleistung rufen.

Zu einer solchen Maschine gehört zweifellos die von der Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel in den Handel gebrachte Kettenfräsmaschine.

Bei der neuen Kettenfräsmaschine erfolgt die Bewegung des Kettenstumpfs durch einen Hebel von Hand. Dadurch ist das erforderliche Gefühlsvermögen beim Einführen der Fräskette in das Holz vorhanden. Dies ermöglicht auch das augenblickliche Ausfahren der Kette nach Bedürfnis und garantiert eine unbeschränkte Haltbarkeit der Fräskette.

Das Vorgelege ist an der Maschine angebaut und sind infolge der vorteilhaften Riemenordnung keine Riemenspanner erforderlich.

Die kräftige und sorgfältige Konstruktion der Maschine bei Verwendung von nur erstklassigem Material erhöht den Wert der Maschine. Die Längsbewegung des Tisches beträgt 270 mm, die Stemmtiefe 120 mm bei Verwendung von Fräsketten bis 15 mm, event. bis 20 mm Dicke. Der Tisch ist zum Einspannen von Arbeitsstücken bis 100 × 200 mm auf unbegrenzte Länge vorgesehen. Die Maschine ist mit kräftigem Kugellager ausgerüstet. Die äußerst große Leistungsfähigkeit und der billige Preis machen dieselbe zu einer unentbehrlichen



Maschine für jeden Betrieb. Es werden damit effektive Arbeitslöhne gespart, so daß sich die Anschaffung in kurzer Zeit reichlich bezahlt macht.

Interessenten verweisen wir an die Firma Rudolf Brenner & Cie. in Basel, welche das Alleinverkaufsrecht dieser in der Schweiz patentierten Kettenfräsmaschine besitzt.

Verschiedenes.

† Glasermeister Severin Schmid in Wies-Oberegg (Appenzell J.-Rh.) starb am 15. März im Alter von 40 Jahren an einer heftigen Lungenentzündung.

† Malermeister August Breh-Sunziker in Zürich 7 starb am 16. März im Alter von 58 Jahren.

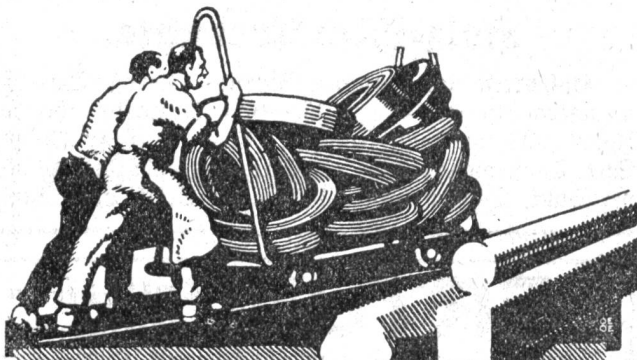
Zum Direktor der eidgenössischen Bauten wählte der Bundesrat als Nachfolger des zurückgetretenen Obersten Flückiger: Herrn Oskar Weber, bisherigen Adjunkten und Stellvertreter des Direktors.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen tritt Montag den 29. März in Bern zusammen. Zur Behandlung gelangen u. a. der Bericht der Generaldirektion über ihre Geschäftsführung während des vierten Quartals, Revision des Eisenbahnrückkaufgesetzes, Bericht über die Finanzlage, neue Tarifierhöhungen, Projekte und Kreditbegehren für die Erstellung eines Rangierbahnhofes Muttenzer-Feld bei Basel, Teuerungszulagen an die Pensionierten für das Jahr 1920.

Als Sekretär für das zürcherisch-kantonale Gewerbe wählte der Regierungsrat: Architekt Baur in Rüschlikon, als Kreisschlichter der Brandassuranzanstalt für den Bezirk Zürich Architekt Zuppinger in Zürich 7 und als dessen Ersatzmann Baumeister Dorfer in Zürich 6.

Gewerbekasse Baden. Die Generalversammlung beschloß die Ausrichtung einer Dividende von 7% und eine Reserverücklage von 25,000 Fr., womit die Gesamtreserven nun den Betrag von 1,695,000 Fr. erreichen.

Gas- und Wasserwerk Glarus. Das Gaswerk schließt auf Ende 1919 mit einem Rechnungsvorschlag von 25,983 Franken ab. Von diesem Vorschlag werden



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDEREIERE
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300^{mm} BREITE

VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPRIS 1914 SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914